

Nicole Heidemann schwimmt Masters-Weltrekord

Starke Emsländer bei Bezirksmeisterschaften / 66 Titel und 179 Medaillen / Schwimmverein Haren erfolgreichster Verein

Von Klaus Hüsing

OSNABRÜCK Deutlich zulegen konnten die emsländischen Schwimmer bei den Bezirksmeisterschaften auf der Kurzbahn des Osnabrücker Nettebades. Mit sechs offenen und 60 Jugendtitel sowie 179 Medaillen boten sie den Zentren in Osnabrück und Oldenburg deutlich Paroli. Bei den gleichzeitig durchgeführten Masters-Meisterschaften stellte Nicole Heidemann vom TV Meppen den Weltrekord über 50 m Brust ein.

Als erfolgreichster Verein sowohl im offenen als auch im Jugendbereich glänzte der Schwimmverein Haren, der mit Marica Niemeyer, Claas Robben und Nele Robben drei offene Weser-Ems-Titelträger stellte. Die 14-jährige Niemeyer schlug als Beste über 50 m Freistil in 27,11 Sekunden an, wurde Vizemeisterin über 50 m Schmetterling (29,54 Sek.) und holte offene Bronze über 100 m und 200 m Freistil sowie 50 m Rücken. Claas Robben kraulte die 50 m in 24,37 Sekunden

am schnellsten. Seine Schwester Nele war beste Frau über 200 m Brust in starken 2:43,87 Minuten. Das Team von Heike Janning krönte seinen Erfolg mit zwei versilberten Staffeln über 4x50 m Lagen der Frauen und 4 x 50 m Freistil mixed.

Hendrik Schmitz hielt die Fahne des SC Twist hoch und gewann seinen ersten offenen Titel über 200 m Rücken überlegen in 2:14,51 Minuten. Silber gab es für den 17-jährigen Schützling von Coach Anki Dreyer über 50 m und 100 m Rücken sowie 100 m Schmetterling in starken Zeiten. Auch über 50 m Schmetterling und 100 m Freistil schaffte der Grenzstädter den Sprung aufs Podest und wurde Dritter.

Trainingskollegin Sara Dall von den Wasserfreunden Dalum war wieder einmal das Aushängeschild ihres Vereins. Der frischgebackenen Sportstudentin der Sporthochschule Köln gelang über 100 m Rücken in 1:07,99 Minuten ihr Meisterstück, wurde Zweite über 50 m Rücken (31,32 Sek.) und 100 m



Die erfolgreichsten Schwimmer: v.l. Claas Robben (SV Haren), Nicole Heidemann (TV Meppen), Nele Robben (SV Haren), Sarah Dall (SV Dalum), Marica Niemeyer (SV Haren), Hendrik Schmitz (SC Twist), Larissa Scherpe und Martin Hinrichs (SV Wasserfreunde Völlen-Papenburg). Foto: Hüsing

Lagen in 1:09,44 Minuten. Im Freistilsprint belegte die 21-Jährige den dritten Platz.

Den Titel für den TV Meppen sicherte Nicole Heidemann, die sich nur auf zwei Starts beschränkte. Die absolut beste offene Leistung der zweitägigen Meisterschaften gelang ihr über 100 m Brust in 1:10,58 Minuten. Den spektakulärsten Auftritt legte die 36-jährige DSV-Topschwimmerin aber in den Masters-Wettbewerben über 50 m

Brust hin, wo sie in 31,87 Sekunden den Weltrekord in der Altersklasse 35 egalisierte und sich auf Rang 3 der offenen Deutschen Bestenliste katapultierte.

Topleistungen präsentierte auch Felix Berling, der leider nur an einem Tag startete. Der 16-jährige Kreisstädter verpasste mit 24,59 Sekunden den offenen Titel über 50 m Freistil nur knapp und wurde Vizemeister. Auch seine Silbermedaille über 100

m Brust in 1:10,00 Minuten konnte sich sehen lassen.

Beim SV Concordia Emsbüren imponierte die erst 15-jährige Vera Tebbel mit Bronze über 50 m Brust in guten 34,76 Sekunden und Platz neun in der DSV-Jahrgangsbestenliste.

Bei den Wasserfreunden Völlen-Papenburg schrammten Martin Hinrichs (50 m Brust) und Larissa Scherpe (50 m, 100 m und 200 m Brust) jeweils knapp am offenen Titel vorbei und wurden Vizemeister. Auch die 4x50-Meter-Lagen-Mixed-Staffel belegte den zweiten Platz.

Für den Haselünner SV schwamm sich Sarah Deters gleich fünfmal unter die besten Sechs in Weser-Ems.

In der Jugendwertung imponierten die Harener Schwimmer mit einer übertragenden Marcia Niemeyer, die neun Siege verzeichnete. Trotz Trainingsausfall gelangen Dennis Abheiden bei den 13-Jährigen ebenso wie Larissa Scherpe und Martin Hinrichs je drei Siege für ihre Wasserfreunde Völlen-Papenburg (neun Titel).

Ein bärenstarker Hendrik Schmitz war Garant für alle acht Erfolge des SC Twist.

Die Geschwister Felix und Tabea Berling sorgten mit je vierfachem Gold für das erfolgreiche Resultat des TV Meppen.

Die Wasserfreunde Dalum profitierten von sieben Siegen ihrer Leistungsträgerin Sarah Dall.

Der 11-jährige Fabio Berendes (4) und Vera Tebbel (3) hieften die Concorden aus Emsbüren auf Rang sechs der inoffiziellen Vereinsnachwuchswertung.

Der Haselünner SV profitierte von Sarah Deters, die fünfmal als Schnellste im Jahrgang 2002 anschluss.

Für den SV Sigiltra Sögel feierte Maja Großer den einzigen Sieg bei weiteren 10 Medaillen und sechs Masters-Gold.

Die SG Freren feierte zwei Medaillen. Der SV Blau-Weiß Lingen freute sich über einen Masters-Sieg.

 **Ergebnisse**
lesen Sie im Internet
auf noz.de